



WERDER HANDBALL – DAS MAGAZIN

„Ich will mich weiter verbessern“ –
Mathilda Häberle im Interview
des Monats



SV Werder Bremen – TuS Lintfort

15.04.2023, 18.30 Uhr

SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05

22.04.2023, 18.30 Uhr

Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

www.bremer-dachdecker.de

ANWURF

MOIN, LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Zwei Heimspiele in Folge bieten unserer Mannschaft im April die Möglichkeit, dem Verbleib in der 2. Bundesliga ein entscheidendes Stück näherzukommen.



Mit dem TuS Lintfort und dem 1. FSV Mainz 05 empfangen wir zwei Gegner in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle, die wir auswärts in dieser Saison bezwingen konnten. Dementsprechend motiviert werden beide Teams antreten, um sich für die Hinspiel-Pleiten zu revanchieren. Für uns geht es daher darum, von Beginn an klarzumachen, dass die beiden Pluspunkte jeweils an der Weser bleiben sollen.

Nach dem starken Januar haben wir zuletzt – insbesondere auswärts – mehrfach den unbedingten Siegeswillen vermissen lassen und so mögliche Zähler leichtfertig verschenkt. Im zurückliegenden Heimspiel gegen Regensburg dagegen bewies unsere Mannschaft Kampfgeist, drehte einen Rückstand und ging am Ende als Sieger vom Spielfeld. Daran müssen wir im April anknüpfen.

Im Anschluss an das Heimspiel-Doppelpack muss unsere Mannschaft gleich vier Mal in Folge auswärts antreten. Das ist unter anderem der Tatsache geschuldet, dass wir bereits vor Saisonbeginn dem Wunsch der TG Nürtingen nach einem terminlichen Heimspiel-Tausch zugestimmt haben. Zum Saisonabschluss geht es dann am letzten Spieltag Ende Mai gegen den Tabellenletzten SG Schozach-Bottwartal. Klar ist: Wir wollen den Verbleib in der Liga vor diesem abschließenden Heimspiel unter Dach und Fach bringen.

Wichtige Spiele stehen im April auch unserer zweiten Mannschaft bevor, die darum kämpft, auch in der kommenden Saison in der Oberliga Nordsee zu spielen. Am 15. April geht es für das Team von Trainerin Renee Verschuren zum TV Neerstedt. Am darauffolgenden Samstag, 22. April, um 15.00 Uhr – und damit vor dem Heimspiel der Ersten gegen Mainz – empfängt die Zweite zum Bremer Derby den ATSV Habenhausen. Es lohnt sich also, früher als gewohnt in die Klaus-Dieter-Fischer-Halle zu kommen und auch unsere junge zweite Mannschaft in diesem wichtigen Duell zu unterstützen.

Martin Lange
Vorsitzender Handball

SV WERDER BREMEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
12	Hanna Hinrichs	26.02.2003	Tor
32	Wioleta Pajak	06.01.1999	Tor
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
10	Alina Otto	27.10.1995	LA
15	Vanessa Plümer	23.05.2000	RA
17	Meike Becker	09.08.2002	KM
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
25	Anna Lena Bergmann	16.06.1996	RR
31	Jenice Funke	20.05.1999	LA
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
55	Angelina Saur	13.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	KM
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA



12 Hanna Hinrichs



32 Wioleta Pajak



5 Naomi Conze



7 Lena Thomas



10 Alina Otto



15 Vanessa Plümer



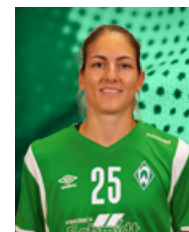
17 Meike Becker



18 Denise Engelke



19 Mathilda Häberle



25 Anna Lena Bergmann



31 Jenice Funke



44 Chiara Thorn



Cheftrainer:
Robert Nijdam



Co-Trainer:
Radek Lewicki



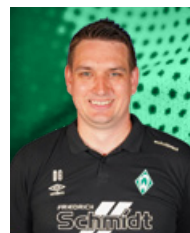
Torwart-Trainerin:
Janice Fleischer



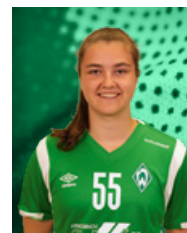
Physiotherapeutin:
Malin Pods



Betreuerin:
Gundel Sporleder



Medien/Betreuer:
Denis Geger



55 Angelina Saur



57 Alina Defayay



77 Elaine Rode



Foto: Hansepixx

Foto: Hansepixx

Freude und Erleichterung nach einer kämpferisch starken Leistung gegen den ESV 1927 Regensburg.

AUSRUFEZEICHEN UND RÜCKSCHLÄGE

Der März hatte Höhen und Tiefen für die Grün-Weißen – und das sowohl auf als auch neben dem Feld. Sportlich holte die Mannschaft von Cheftrainer Robert Nijdam 3:5 Punkte aus den vier Spielen, musste aber personelle Rückschläge hinnehmen. Chiara Thorn, Anna Lena Bergmann und Meike Becker verletzten sich teilweise schwer, und so geht es für die Grün-Weißen mit einem dezimierten Kader in die Schlussphase der Saison.

Nach dem 28:28-Unentschieden bei der SG H2Ku Herrenberg war die Gefühlslage bei den Werder-Handballerinnen sehr durchwachsen. Es war ein enges Spiel in Herrenberg, Werder konnte sich sechs Minuten vor dem Ende allerdings auf 28:24 absetzen, verpasste es dann aber den Sack zuzumachen. Die Gastgeberinnen holten Tor um Tor auf, und so

ieß es am Ende 28:28. „Wir haben kämpferisch ein gutes Spiel gezeigt und auch vieles richtig gemacht. Wir erarbeiten uns gute Wurfpositionen, lassen aber zu viele freie Würfe liegen. Am Ende ist es aber ein sehr wichtiger Punkt für uns“, so Werder-Cheftrainer Robert Nijdam nach dem Schlusspfiff.

Das Spiel beim HC Rödertal war dann ein Rückschlag für die Grün-Weißen. Bei den starken Aufsteigerinnen gab es eine schmerzhaft 25:33-Niederlage, was vor allem an der mangelhaften Chancenverwertung lag. Diese verärgerte den Cheftrainer nach dem Spiel: „Es waren wieder zu viele individuelle Fehler, so besiegen wir uns selbst.“

Bereits gegen Rödertal musste Linkshänderin Anna Lena Bergmann mit einer Handgelenksverletzung passen, vor dem Heimspiel gegen den ESV 1927 Regensburg kam es dann noch dicker: Chiara Thorn zog sich im Training einen Kreuzband- und Meniskusriss zu. Ersatzgeschwächt ging es für die Werder-Damen ins Heimspiel gegen die Regensburgerinnen, doch davon ließ man sich nicht beeindrucken. Zwar brauchten die Grün-Weißen ein wenig, um ins Spiel zu kommen, doch dann war es ein Duell auf Augenhöhe. Bis Mitte der zweiten Halbzeit war es beim Stand von 21:21 ausgeglichen. Danach setzte sich die Mannschaft von Werder-Cheftrainer Robert Nijdam auf 25:21 ab, konnte den Sack aber erst in den Schlussekunden zuzumachen, als Mathilda Häberle den umjubelten 27:25-Siegtreffer markierte. „Wir hatten eine schwere Phase in der ersten Halbzeit, haben uns da aber rausgekämpft. In der zweiten Halbzeit konnten wir das Blatt wenden und haben zwei wichtige Punkte geholt“, freute sich Werder-Cheftrainer Robert Nijdam nach dem Schlusspfiff.

Nach dem Ausrufezeichen im Heimspiel gegen Regensburg hofften die Grün-Weißen, bei der SG Mainz-Bretzenheim ebenfalls wichtige Punkte einfahren zu können. Doch auch in Bretzenheim ließ man zu viele Chancen ungenutzt. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit, brauchte Werder im zweiten Durchgang siebeneinhalb Minuten, um den ersten Treffer zu erzielen und nach dem 18:19-Anschlussstreffer fielen nur noch zwei weitere Treffer in der



Foto: Hansepixx

Chiara Thorn fällt mit einem Kreuzband- und Meniskusriss mehrere Monate aus.

Schlussviertelstunde für den SVW. Am Ende stand eine schmerzhaft 20:26-Auswärtsniederlage auf der Anzeigetafel. „Das war kein gutes Spiel von uns. Nur sieben Tore in der zweiten Halbzeit sprechen eine deutliche Sprache“, ärgerte sich Nijdam nach Spielende.



Mit einer kampfstarke Mannschaftsleistung setzten sich die Grün-Weißen im Heimspiel gegen den ESV 1927 Regensburg durch. Mathilda Häberle markierte Sekunden vor dem Ende den umjubelten Siegtreffer zum 27:25.

Fotos: Hansepixx

TUS LINTFORT IST DIE MANNSCHAFT DER STUNDE

Seit sieben Spielen ist der TuS Lintfort in der 2. Bundesliga ohne Niederlage und rückte in der Tabelle bis auf den 6. Tabellenplatz vor. Dabei überzeugte das Team von Trainerin Bettina Grenz-Klein unter anderem mit Siegen gegen die HL Buchholz 08-Rosengarten (29:22) und den HSV Solingen-Gräfrath (33:27).

Bettina Grenz-Klein schafft es dabei immer wieder wichtige Abgänge zu kompensieren und neue Spielerinnen in die Mannschaft einzubinden. In dieser Saison kann der TuS mit Prudence Kinlend (120/19 Saisontore) und Lena Heimes (105) auf ein torgefährliches Duo zurückgreifen, beide Spielerinnen haben schon über 100 Feldtore in dieser Saison erzielt. Dazu kommt mit Maxime Drent (119/64) eine torgefährliche Spielmacherin, die ihre Mitspielerinnen immer wieder in Szene setzen kann.

In der Hinrunde hatte Lintfort noch mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen, so auch im Hinspiel gegen den SV Werder. Bereits zur Pause war das Spiel beim Halbzeitstand von 22:9 für die Grün-Weißen entschieden, am Ende setzten sich die Bremerinnen mit 35:23 durch. Für den TuS sind die Grün-Weißen nicht unbedingt der Lieblingsgegner. Auch in der letzten Saison konnte Werder beide Duelle für sich entscheiden, 26:22 gewann der SVW in Lintfort und zu Hause gab es einen 34:26-Erfolg.

Für die kommende Saison wurden bereits die ersten Weichen gestellt. Fünf Abgänge stehen für die kommende Saison bereits fest. Jette Clauberg (Bergischer HC), Mariel Wulf, Leonie

Schmidhuber (beide PSV Recklinghausen), Pam Korsten und Alexandra Humpert (beide VfL Oldenburg) werden den Verein verlassen. Mit Korsten und Humpert wagen dabei wieder zwei Spielerinnen den Sprung in die 1. Bundesliga.



Lintfort verfügt mit Maxime Drent über eine schnelle und torgefährliche Spielmacherin.



Foto: TuS Lintfort

TUS LINTFORT

Nr.	Name	Position
16	Laura Graef	TW
31	Alexandra Humpert	TW
3	Prudence Kinlend	RL
7	Jule Samplonius	RR
8	Jana Nordberg	RM
9	Julia Marie Fassbender	RA
10	Dana Gruner	LA
14	Maxime Drent	RM
17	Mariel Wulf	RL
21	Pia Kühn	RL
23	Jana Willing	KM
28	Pam Korsten	RR
34	Joanna Schaub	KM
55	Lena Heimes	RL
79	Henriette Clauberg	RR

Trainerin: Bettina Grenz-Klein



Foto: Hanspöxx

Mathilda Häberle sorgt in dieser Saison für viel Gefahr aus dem Rückraum.

„ICH WILL MICH WEITER VERBESSERN“ – MATHILDA HÄBERLE IM INTERVIEW

Im Sommer 2021 wechselte Mathilda Häberle von der TG Nürtingen zum SV Werder. Die 21-jährige Linkshänderin hat sich mittlerweile gut in Bremen eingelebt, sowohl auf als auch neben dem Platz. In ihrer zweiten Saison konnte die Rückraumspielerin bislang 43 Saisontore erzielen und hofft, dass noch einige hinzukommen werden.

Mathilda, was ist dein Fazit nach fast zwei Jahren in Bremen?

Alles in allem bin ich sehr glücklich, den Schritt nach Bremen gemacht zu haben, es ist eine tolle Stadt, und ich habe viele tolle Menschen kennengelernt. Ich wurde damals sehr gut in die Mannschaft aufgenommen, dadurch ist es mir leicht gefallen, mich in Bremen einzuleben. Auch in der Uni habe ich schnell Anschluss gefunden. Dort habe ich mich jetzt aber nochmal etwas umorientiert und studiere nun neben Deutsch auch Geografie auf Lehramt.

Und wie siehst du deine sportliche Entwicklung?

Das war immer wieder ein Auf und Ab. Ich glaube, dass ich noch nicht mein ganzes Potenzial abgerufen habe. Ich will mich weiter verbessern, mache mir manchmal aber selbst zu viel Druck, und das blockiert mich dann eher, als dass es mich nach vorne bringt.

Mit Anna Lena Bergmann war die zweite Linkshänderin im Rückraum zuletzt verletzt. Baut das noch mehr Druck auf, oder freust du dich über die zusätzlichen Spielanteile?

Sowohl als auch. Natürlich ist es nie schön, wenn jemand mit einer Verletzung ausfällt, Anna Lena hat bislang auch eine starke Saison gespielt und ist sehr wichtig für unsere Mannschaft. Für mich persönlich ist es natürlich eine Möglichkeit, mich noch mehr zu präsentieren, und das ist mir denke ich in den letzten Spielen gut gelungen. Ich habe aber auch immer im Hinterkopf, dass wir momentan nicht viele Alternativen auf der Bank haben, natürlich darf man Fehler im Spiel machen, die macht jede, aber in der aktuellen Situation hat man dann nicht wirklich die Chance, sich auf der Bank nochmal neu zu sortieren.

Du hast es angesprochen, ihr habt aktuell Verletzungspech und nur einen kleinen Kader, wie geht ihr mit dieser Situation um?

Wir müssen die Situation so nehmen wie sie ist, wir haben ja keine andere Wahl. Das lässt uns noch enger zusammenrücken, und jede einzelne versucht, noch etwas mehr aus sich herauszuholen.

Ein starkes Team für Ihren Urlaub

Sausner Reisen
 Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes
 Handelshof 19 • 28816 Stuhr
 Tel: 0421 / 801 801
 reisen@sausner.de

ReiseCenter Kirchweyhe
 Inh. Frank Cordes
 Bahnhofplatz 2 • 28844 Weyhe
 Tel: 0 42 03 / 44 01 20
 info@reisecenter-kirchweyhe.de



Nach ihrer starken Leistung im Spiel gegen Regensburg erhielt Mathilda Häberle die Auszeichnung als Spielerin des Spiels.

ULTIMATE HBF

Top-Wettspielball. Dual Bonded.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
 Extrem weicher Ballkontakt durch 4-mm-Kaschierung.
 Hervorragend ausbalanciert.



www.select-sport.de

[/SelectSportGermany](https://www.facebook.com/SelectSportGermany)

[/selectsport_de](https://www.instagram.com/selectsport_de)



► **Ihr habt bereits gezeigt, dass ihr mit der Situation gut umgehen könnt, schaut man in der Tabelle aktuell trotzdem eher nach unten oder nach oben?**

Die Liga ist sehr eng und ausgeglichen, da kann es noch in beide Richtungen gehen. Grundsätz-

lich schauen wir aber immer auf unsere eigene Leistung, und da wollen wir uns stetig verbessern. Daher schaue ich lieber nach oben in der Tabelle, ein einseitiger Tabellenplatz ist für uns möglich und wäre ein schönes Ergebnis am Saisonende.

MAINZ 05 MIT HÖHEN UND TIEFEN IM BISHERIGEN SAISONVERLAUF

Nachdem die Handballerinnen des 1. FSV Mainz 05 den Abstieg im letzten Jahr nur knapp verhindern konnten, steckt die Mannschaft auch in diesem Jahr wieder mitten drin im Abstiegs-kampf. Bereits Ende Dezember 2022 wechselten die Verantwortlichen die Trainerin, um neue Impulse zu setzen, Ilka Fickinger übernahm die Mannschaft von Nikoletta Nagy.

Dabei waren die „Dynamites“ recht gut in die Saison gestartet, neben dem Einzug in die zweite Runde des DHB-Pokals blieb das Team auch in den ersten drei Saisonspielen ohne Niederlage. Gegen den HC Rödertal und beim ESV 1927 Regensburg gab es jeweils ein 28:28-Unentschieden, und es folgte der 31:27-Derbsieg gegen Mainz-Bretzenheim. Es folgten dann sieben Niederlagen in Folge und die Trennung von Trainerin Nagy.

Unter Fickinger lief es dann besser, das neue Jahr startete mit einem 32:25-Heimerfolg gegen die SG Schozach-Bottwartal. Aktuell hat Mainz 16:30 Punkte auf dem Konto und steht als Tabellenzwölfter aufgrund der besseren Tordifferenz über dem Strich. Im März konnte Mainz mit Siegen gegen Buchholz (31:18) und in Leipzig (31:27) ganz wichtige Siege feiern.

Die O5erinnen mussten zuletzt aber wieder Rückschläge hinnehmen, auch personell. Für Elisa Burkholder, mit 102 Treffern die mit Abstand gefährlichste Feldtorschützin bei Mainz, ist die Saison aufgrund einer Bandscheiben-OP vorzeitig beendet. Den Ausfall gilt es nun für die Mannschaft zu kompensieren. Larissa Platen führt das interne Torjäger-Ranking aktuell mit 119/56 Treffern an, viel Gefahr geht auch von Kreisläuferin Lena Thoß aus, die aktuell 61 Treffer auf ihrem Konto hat.



Spielmacherin Larissa Platen ist die gefährlichste Torschützin bei Mainz 05.

Foto: 1. FSV Mainz 05/D. Gottwald



Foto: 1. FSV Mainz 05/D. Gottwald

1. FSV MAINZ 05

Nr.	Name	Position
12	Kristina Schäfer	TW
84	Tabea Coors	TW
99	Lena Schmid	TW
2	Michelle Breitbarth	RA
3	Anna Weidle	RM
5	Amelie Gilanyi	RA
10	Christin Kühlborn	LA
13	Nora Schulze	RM
15	Larissa Platen	RM
18	Leah Schulze	KM
19	Selina Adeberg	RL
20	Julie Jacobs	RL
22	Saskia Fackel	RR
23	Denise Radschuweit	LA
25	Jill Reuter	RR
26	Simone Karl	LA
28	Melanie Grewe	RM
32	Lena Thoß	KM
33	Saskia Wagner	RM
34	Elisa Burkholder	RL
35	Lizzy Sülzle	RA
55	Rugile Bartaseviciute	RL
64	Claire Ramacher	RA

Trainerin: Ilka Fickinger



WERDER BREMEN

Versicherung



LENA THOMAS

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDICKER

Projekt 29

CAMP

KADER FÜR KOMMENDE SAISON NIMMT FORMEN AN

Bereits fünf Spielerinnen haben ihre auslaufenden Verträge bei den Grün-Weißen verlängert. Mannschaftskapitänin Denise Engelke bleibt mindestens eine weitere Saison beim SVW, und Lena Thomas, Alina Defayay, Elaine Rode und Naomi Conze haben ihre Verträge um zwei Jahre verlängert. Damit verfügen fast alle Spielerinnen aus dem aktuellen Kader auch über einen Vertrag für die nächste Spielzeit.

Elaine Rode war die erste im Bunde, die ihren auslaufenden Vertrag bereits Anfang Februar um zwei weitere Jahre verlängerte: „Ich freue mich, weiterhin ein Teil von Werder Bremen zu sein. In Bremen kann ich meine berufliche Zukunft und den Handball optimal verbinden. Wir wollen uns als Mannschaft weiterentwickeln, und dazu möchte ich meinen Teil beitragen.“

Im März ging es dann Schlag auf Schlag mit den Vertragsverlängerungen. Mit Lena Thomas und Denise Engelke haben zwei erfahrene Spielerinnen ihren Vertrag verlängert und werden weiterhin zu den Stützen der Mannschaft zählen. Lena Thomas spielt bereits seit 2017 für die Grün-Weißen und wird dies auch mindestens zwei weitere Jahre tun: „Ich freue mich sehr, dass ich weiter für Werder spielen kann, denn ich fühle mich in der Mannschaft sehr wohl und möchte meinen Teil dazu beitragen, dass wir uns gemeinsam weiterentwickeln und auch in der nächsten Saison, die für alle eine große Herausforderung wird, in der Liga eine gute Rolle spielen können.“

Die 30-jährige Mannschaftskapitänin Denise Engelke wird im Sommer in ihre fünfte Saison bei Werder gehen und ist die beste Torvorbereiterin in der 2. Liga. „Ich freue mich sehr, dass

ich weiter bei Werder spielen kann“, sagt die Rückraumspielerin. „Ich fühle mich sehr wohl im Verein und in unserer Mannschaft, und es macht mir Spaß, meine Erfahrung ins Team einzubringen. Wir wollen den positiven Weg und die gute Entwicklung dieser Saison in der nächsten Saison fortsetzen.“

Kreisläuferin Alina Defayay wird den Grün-Weißen nicht nur als Spielerin, sondern auch als Jugendtrainerin erhalten bleiben und weiterhin die weibliche C-Jugend trainieren. „Ich möchte mich sowohl als Handballerin, als auch als Trainerin weiterentwickeln und dabei helfen, dass der Leistungshandball bei Werder den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre weitergehen kann“, sagte Defayay nach ihrer Vertragsverlängerung.

Auch Naomi Conze hat ihren Vertrag um zwei weitere Jahre verlängert, wird der Mannschaft aber zunächst nicht zur Verfügung stehen. „Ich freue mich sehr, dass ich weiter für Werder spielen kann. Wir haben in dieser Saison gezeigt, was in unserer Mannschaft steckt und welche Möglichkeiten wir in den nächsten Jahren haben, wenn wir weiter an uns arbeiten“, sagt die großgewachsene Rückraumspielerin, die sich allerdings dazu entschlossen hat, im Sommer eine Auszeit vom Handball zu nehmen



und ein halbes Jahr lang auf Reisen zu gehen. „Zu wissen, dass ich auch während dieser Zeit zu unserer Mannschaft gehöre und danach wieder bei Werder einsteigen kann, ist ein sehr gutes Gefühl.“

Ab Februar 2024 wird Naomi Conze, die im Jahr 2019 zu Bremens „Nachwuchssportlerin des Jahres“ gewählt wurde, wieder am Mannschaftstraining teilnehmen. „Naomi hat dem Handball bisher in ihrem Leben vieles untergeordnet und so den Sprung in die 2. Bundesliga und auch in die Nachwuchsteams des DHB geschafft“, sagt Martin Lange, Vorsitzender Handball der Grün-Weißen. „Daher ist es verständlich, dass sie auch mal andere Erfahrungen sammeln möchte. Daher unterstützen wir gerne ihre Reisepläne. Und es war für uns keine Frage, den Vertrag zu verlängern. Nach ihrer langen Verletzungspause hat sich Naomi in dieser Saison zurückgekämpft und ist auf dem Weg zu ihrer früheren Leistungsstärke. Wir sind davon überzeugt, dass sie in den nächsten Jahren eine sehr wichtige Rolle in unserer Mannschaft spielen kann.“



WERDER-TRIKOT AUSVERKAUFT? NICHT BEI UNS!

Sichert euch die aktuellen Trikots unserer Mannschaft für die Saison 2022/2023. Neben unserem grünen Heimtrikot könnt ihr euch auch das weiße Auswärtstrikot und die Variante in schwarz sichern.

Einfach das Bestellformular ausfüllen und beim Heimspiel am Verkaufstand abgeben oder schickt es uns per E-Mail an handball@werder.de

Alle Varianten sind in den Größen S bis XXL in ausreichender Anzahl verfügbar.



Bestellformular Trikot



Trikotfarbe: _____

Trikotgröße: _____

Trikotnummer: _____

Name: _____

Preis: 45€

Bestellername: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Hiermit bestätige ich die Bestellung des oben angegebenen Trikots.

Unterschrift: _____

24. SPIELTAG

Samstag, 15.04.2023

18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – Füchse Berlin	:
18.30 Uhr SV Werder Bremen – TuS Lintfort	:
19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – HC Rödertal	:
19.00 Uhr 1. FSV Mainz 05 – TSV Nord Harrislee	:
19.00 Uhr Kurpfalz Bären – HC Leipzig	:
19.30 Uhr TG Nürtingen – FRISCH AUF Göppingen	:
20.00 Uhr SG Schozach-Bottwartal – ESV 1927 Regensburg	:

Sonntag, 16.04.2023

16.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – SG Mainz-Bretzenheim	:
---	---



Foto: Hansepixxx

Im Hinspiel steuerte Naomi Conze neun Tore zum 35:23-Auswärtserfolg beim TuS Lintfort bei.

25. SPIELTAG

Samstag, 22.04.2023

17.30 Uhr TuS Lintfort – TSV Nord Harrislee	:
18.30 Uhr SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	:
19.00 Uhr Kurpfalz Bären – HL Buchholz 08-Rosengarten	:
19.30 Uhr SG Mainz-Bretzenheim – Füchse Berlin	:
20.00 Uhr SG Schozach-Bottwartal – TG Nürtingen	:

Sonntag, 23.04.2023

16.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – HSV Solingen-Gräfrath	:
16.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – ESV 1927 Regensburg	:
16.00 Uhr HC Leipzig – HC Rödertal	:

26. SPIELTAG

Samstag, 29.04.2023

18.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – HC Leipzig	:
18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – SG Schozach-Bottwartal	:
18.30 Uhr TSV Nord Harrislee – SG Mainz-Bretzenheim	:
18.30 Uhr HC Rödertal – TuS Lintfort	:
19.00 Uhr 1. FSV Mainz 05 – SG H2Ku Herrenberg	:
19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – SV Werder Bremen	:
19.30 Uhr Füchse Berlin – FRISCH AUF Göppingen	:

Sonntag, 30.04.2023

16.30 Uhr TG Nürtingen – Kurpfalz Bären	:
---	---



Foto: Hansepixxx

Beim Heimspiel gegen die ‚Handball-Luchse‘ herrschte eine tolle Stimmung in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle.



TABELLE

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.	Diff.	+	-
1	HSV Solingen-Gräfrath	23	16	4	3	36:10	68	679	611
2	FRISCH AUF Göppingen	23	15	5	3	35:11	112	705	593
3	Füchse Berlin	23	17	0	6	34:12	62	612	550
4	HC Rödertal	23	13	3	7	29:17	32	631	599
5	ESV 1927 Regensburg	23	11	5	7	27:19	36	640	604
6	TuS Lintfort	23	12	1	10	25:21	26	699	673
7	HL Buchholz 08-Rosengarten	23	11	2	10	24:22	3	612	609
8	TSV Nord Harrislee	23	12	0	11	24:22	-23	615	638
9	HC Leipzig	23	10	3	10	23:23	13	650	637
10	SV Werder Bremen	23	9	2	12	20:26	-15	619	634
11	Kurpfalz Bären	23	9	1	13	19:27	-41	616	657
12	1. FSV Mainz 05	23	7	2	14	16:30	-10	642	652
13	TG Nürtingen	23	7	2	14	16:30	-44	634	678
14	SG Mainz-Bretzenheim	23	8	0	15	16:30	-51	601	652
15	SG H2Ku Herrenberg	23	6	2	15	14:32	-67	611	678
16	SG Schozach-Bottwartal	23	4	2	17	10:36	-101	580	681

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE TORSCHÜTZENLISTE

1.	Elaine Rode	96/23
2.	Denise Engelke	94/34
3.	Anna Lena Bergmann	82
4.	Naomi Conze	69
5.	Alina Otto	60/6
6.	Vanessa Plümer	47
7.	Mathilda Häberle	44
8.	Alina Defayay	35
9.	Lena Thomas	32
10.	Meike Becker	28
11.	Chiara Thorn	19/1
12.	Jenice Funke	13

1.	Lea Neubrandner (H2Ku)	184/44
2.	Madita Jeß (NHA)	167/64
3.	Kerstin Foth (TGN)	151/66
4.	Mireia Torras Parera (KBK)	141/73
5.	Lynn Molenaar (FUX)	135/29
6.	Franziska Peter (ESV)	130/25
7.	Natascha Weber (SCH)	127/38
8.	Prudence Kinlend (LIN)	120/19
9.	Lara Däuble (SCH)	119/26
10.	Larissa Platen (M05)	119/56

Stand: 03.04.2023

DIE SPIELE DES SV WERDER BREMEN IN DER 2. BUNDESLIGA SAISON 2022/2023

10.09.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Leipzig	25:27
17.09.2022	19.00 Uhr	FRISCH AUF Göppingen – SV Werder Bremen	33:28
24.09.2022	16.00 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	22:24
08.10.2022	18.30 Uhr	TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen	21:28
22.10.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – SG H2Ku Herrenberg	26:20
29.10.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Rödertal	26:27
12.11.2022	18.00 Uhr	ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen	34:29
19.11.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – SG Mainz/Bretzenheim	23:28
26.11.2022	17.30 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	23:35
10.12.2022	19.00 Uhr	1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	25:28
17.12.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HL Buchholz 08/Rosengarten	19:27
07.01.2023	19.30 Uhr	SV Werder Bremen – TG Nürtingen	33:27
14.01.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HSV Solingen-Gräfrath	31:27
21.01.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären	30:29
28.01.2023	20.00 Uhr	SG Schozach-Bottwartal – SV Werder Bremen	30:26
05.02.2023	16.00 Uhr	HC Leipzig – SV Werder Bremen	32:35
11.02.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – FRISCH AUF Göppingen	25:25
25.02.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee	22:28
04.03.2023	20.00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	28:28
11.03.2023	18.30 Uhr	HC Rödertal – SV Werder Bremen	33:25
18.03.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – ESV 1927 Regensburg	27:25
25.03.2023	19.30 Uhr	SG Mainz-Bretzenheim – SV Werder Bremen	26:20
01.04.2023	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	35:28
15.04.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TuS Lintfort	:
22.04.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	:
29.04.2023	19.00 Uhr	HL Buchholz 08/Rosengarten – SV Werder Bremen	:
06.05.2023	19.30 Uhr	TG Nürtingen – SV Werder Bremen	:
13.05.2023	18.15 Uhr	HSV Solingen-Gräfrath – SV Werder Bremen	:
20.05.2023	19.00 Uhr	Kurpfalz Bären – SV Werder Bremen	:
27.05.2023	17.00 Uhr	SV Werder Bremen – SG Schozach-Bottwartal	:

– Änderungen vorbehalten –

JONNA SCHAUBE WECHSELT ZUM TSV NORD HARRISLEE

Die 19-jährige Kreisläuferin Jonna Schaubé wechselt zur nächsten Saison vom TuS Lintfort zum Ligakonkurrenten TSV Nord Harrislee. Schaubé spielte in der Jugend für den VfL Bad Schwartau und nahm im vergangenen Sommer an der U20-Weltmeisterschaft teil. Nach einer Saison beim TuS Lintfort, in der sie bislang 19 Treffer erzielen konnte wechselt sie zurück in den Norden Deutschlands.



Foto: TuS Lintfort

Jonna Schaubé wird den TuS Lintfort nach einer Spielzeit wieder verlassen.

VERTRAGSVERLÄNGERUNGEN BEIM 1. FSV MAINZ 05

Die ‚Dynamites‘ konnten in den letzten Wochen gleich drei Vertragsverlängerungen bekanntgeben. Die 21-jährige Linkshänderin Amelie Gilyani, Rückraumspielerin Elisa Burkholder und Kreisläuferin Lena Thoß haben ihre auslaufenden Verträge verlängert.

Burkholder und Thoß gehören zu den besten Torschützinnen bei Mainz. Auf die Dienste von Rückraumshooterin Burkholder muss Mainz aber vorerst verletzungsbedingt verzichten, die Rechtshänderin musste sich einer Bandscheiben-Operation unterziehen.

Linkshänderin Michelle Breitbarth wird die 05erinnen hingegen verlassen.



Foto: 1. FSV Mainz 05

Elisa Burkholder hat ihren Vertrag bei Mainz 05 verlängert.

HC LEIPZIG BINDET ABWEHRSPEZIALISTIN

Der HC Leipzig hat den Vertrag von Jennifer Hofmann verlängert. Die Abwehrspezialistin bleibt dem HCL somit ein weiteres Jahr erhalten.

Die 25-jährige Fränkin kam 2022 vom HC Erlangen in die Messestadt und freut sich auf die weiteren Aufgaben mit der Mannschaft. „Ich habe mich sehr gut in Leipzig eingelebt und fühle mich menschlich sowie sportlich hier sehr wohl. Daher bin ich sehr froh, dass ich auch nächste Saison den Weg mit dem HCL weiter gehen kann und freu mich auf alles, was noch kommt, denn ich bin mir sicher, dass noch einiges mehr in uns steckt.“



Foto: HC Leipzig

Jennifer Hofmann bleibt mindestens für eine weitere Saison beim HC Leipzig.

TRAINER CSABA SZÜCS VERLÄSST ESV 1927 REGENSBURG NACH DER SAISON

Die Tätigkeit von Trainer Csaba Szücs als Cheftrainer der Zweitliga-Handballerinnen des ESV 1927 Regensburg wird nach der laufenden Saison 2022/23 und drei gemeinsamen Spielzeiten enden. Der in Erlangen lebende Slowake war 2020 nach dem Aufstiegsverzicht in die 2. Liga in der durch die Corona-Pandemie abgebrochenen Saison 2019/20 zu den „Bunkerladies“ gestoßen.



Foto: Hansepixx

Csaba Szücs wird Regensburg nach drei Jahren verlassen.

Samstag, 15.04.2023

Heimspiele:

12.00 Uhr Männliche C-Jugend – HSG Stedingen 2016

14.00 Uhr Weibliche C-Jugend 2 – HSG Stuhr

18.30 Uhr 1. Frauen – TuS Lintfort

Auswärtsspiel:

17.00 Uhr TV Neerstedt – 2. Frauen

Sonntag, 16.04.2023

Heimspiele:

12.00 Uhr Weibliche C-Jugend – VfL Horneburg

14.00 Uhr Weibliche A-Jugend – HSG Osnabrück

16.00 Uhr Weibliche A-Jugend 2 – HSG Bruchhausen-Vilsen

Auswärtsspiel:

14.30 Uhr HSG Vegesack/Hammersbeck – Männliche D-Jugend

Samstag, 22.04.2023

Heimspiele:

15.00 Uhr 2. Frauen – ATSV Habenhausen

18.30 Uhr 1. Frauen – 1. FSV Mainz 05

Auswärtsspiel:

14.00 Uhr TuS Komet Arsten 2 – Weibliche C-Jugend 2

Sonntag, 23.04.2023

Heimspiele:

14.00 Uhr 3. Frauen – TS Woltmershausen

16.00 Uhr 3. Herren – HSG Lesum/St. Magnus 2

18.00 Uhr 1. Herren – SV Hemelingen

Auswärtsspiele:

15.00 Uhr HSG Delmenhorst – Weibliche A-Jugend

15.45 Uhr Buxtehuder SV – Weibliche C-Jugend

16.00 Uhr TuS Komet Arsten – 2. Herren

Mittwoch, 26.04.2023

Auswärtsspiel:

18.00 Uhr SG Findorff – Weibliche C-Jugend

Freitag, 28.04.2023

Heimspiel:

19.15 Uhr Weibliche A-Jugend – SV Höltinghausen

Samstag, 29.04.2023

Auswärtsspiele:

13.00 Uhr HSG LiGra 2 – 1. Herren

15.00 Uhr SG Bremen-Ost – 3. Frauen

17.00 Uhr MTV Tostedt – 2. Frauen

19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – 1. Frauen



AUTOWELLER

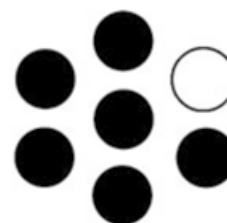
wohninvest



Ihr Reisebüro im Bahnhof



Hansepixx
Professionelle Sportfotos



Ansa Video GbR



NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



ANSPRECHPARTNER

VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 979 91 09
martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:
E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29
elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:
E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29
wilfried.humrich@web.de

Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50
christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:
E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 973 09 37
yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Passwesen)

Tel.:
E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55
t.moeller@web.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:
E-Mail:

Manfred Stark

01 74 – 938 01 65
manfred.stark@googlemail.com

Beisitzerin

Tel.:
E-Mail:

Mareike Kohlmeier

01 76 – 21 38 32 08
handball_kohlmeier@web.de

IMPRESSUM

Redaktion:

Denis Geger

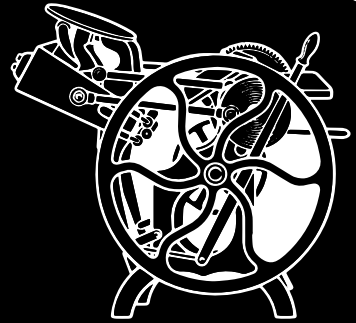
Satz/Druck:

MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Press
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN